

Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Unsere Partner*innen vom ukrainischen Pfadfinder*innenverband @ukrscouts beschreiben die aktuelle Situation als sehr bedrohlich. Sie bitten Pfadfinder*innen weltweit um Solidarität mit ihnen. Um unseren Beistand zu signalisieren, rufen wir alle Pfadfinder*innen in Deutschland auf, sich klar zu positionieren. Das könnt ihr mit einem Post von euch, den ihr mit dem Hashtag #StandwithUkraine und den Verlinkungen @rdppfadfinden @worldscouting @ukrscout versetzt, tun.

#STANDWITHUKRAINE



März / 2022

Impressum

Pflastersteine März / 2022

„Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.

Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen harald.rosteck@t-online.de

Redaktion

Harald Rosteck, Dr. Klaus-Hartwig Rube

Texte & Bilder

Nationalrat der Nationalen Organisation der Pfadfinder der Ukraine, BdP AK Netzwerk, Stamm Sigena (Nürnberg), Asgard (Erlangen), Waräger (Erlangen), Graf Gebhard (Sulzbach-Rosenberg), Truchseß (Zirndorf), Schwarzer Haufen (Würzburg), Löwe von Meissen (Neustadt), Horst Seeadler (Bamberg), Dr. Peter Becher (Pez), Kyra Berger (Kyra, Pfadfinder-Förderkreis Stamm Sigena e.V.), Dr. Klaus-Hartwig Rube (Hartwig), Harald Rosteck (Harald)

Titelbild

#standwithukraine

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 20.5.22

Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei ...

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

wabe GmbH, Digitalwerk, Weinstraße 39, 91058 Erlangen

Termine

Ausstellung „Ausgetragen“, Eröffnung, Berlin, **29.3.22** / 40 Jahr – Feier, Horst Seeadler, Bamberg, **7.5.22** / 20. Internationaler Comic Salon, Erlangen, **16.-19.6.22** / Parkfest, Stamm Graf Gebhard, Sulzbach-Rosenberg, Park der Villa Max, **8.-10.7.22** / Singewettstreit, Horst Seeadler, Schloss Ebelsdorf, **8.-10.7.22** / Bundeslager, Königsdorf, **29.07.- 8.8.22** / JOTA JOTI, WOSM, weltweit, **14.-16.10.22** / Friedenslicht, Aussendungsfeier, Wien, **10.12.22** / Friedenslicht, Aussendungsfeier, Nürnberg, **11.12.22**

Liebe Leserinnen und Leser

**auch die Pfadfinder*innen sind über
den Krieg in der Ukraine entsetzt.**



Waren doch Einige von ihnen beim Projekt „Scouting Train 2014“ bei dem 400 Pfadfinder*innen aus 15 Nationen, darunter aus der Ukraine und Russland, mit dem Zug von Berlin nach Moskau fahren, mit dabei. Es sollte ein Vorbild und Beispiel für ein friedliches Miteinander in Europa sein. Im Jahr 2014 als der russisch-ukrainische Konflikt begann.

Wie kann ich helfen? Spenden! Packt mit an! Geht demonstrieren! Positioniert Euch! Bleibt informiert!

40 Jahre ist es her, dass der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. gegründet worden ist. Im Gründungsjahr 1982 sammelten auf Initiative von Guf (Klaus Dieter Steinbrecher) Pfadfinder*innen Spenden für polnische Familien, die unter dem Kriegsrecht in Polen zu leiden hatten. Dies war der Beginn der deutsch-polnischen Pfadfinder*innenkontakte, die bis heute gepflegt werden.

In diesem Jahr stehen noch viele Aktionen und Aktivitäten an. Hierzu findet man auf Seite 19 weitere Informationen.

Sei Wach! Herzliche Grüße und Gut Pfad

Harald

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Homepage www.pfadfinden-foerdern.de

Facebook [Pfadfinderfördererkreis Nordbayern für den BdP](#)

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85, 91052 Erlangen,

harald.rosteck@t-online.de

2. Vorsitzender, Dr. Klaus-Hartwig Rube, Schleifweg 92, 91058 Erlangen,

Dr.Rube@t-online.de

Schatzmeister, Manfred Jost, Rosenweg 4, 91054 Erlangen, manfred.jost@nefkom.net

Konto Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach

IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) www.pfadfinden.de

BdP, Landesverband Bayern www.bayern.pfadfinden.de

Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp)

www.pfadfinden-in-deutschland.de

WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts www.wagggs.org

WOSM - World Organization of the Scout Movement www.scout.org

Öffentliche Erklärung der Nationalen Organisation der Pfadfinder der Ukraine (NOSU)



Am 24. Februar 2022 wurde unser Land von der Russischen Föderation überfallen, die die absolute Sicherheit des Lebens von Menschen, insbesondere Jugendlichen und Kindern, als am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen untergraben hat. Diese Situation verletzt die territoriale Unversehrtheit der Ukraine und als Konsequenz das moralische Gleichgewicht unserer Bürger.



Die Nationale Organisation der Pfadfinder der Ukraine ist bereit, weiterhin nicht formale Bildung in der Ukraine anzubieten und auf die sich verändernde Situation zu reagieren.

- Wir fordern alle, einschließlich unserer Mitglieder, auf, ruhig und kühl zu bleiben und nicht in Panik zu geraten. Nehmen Sie die Informationen kritisch. Bereiten Sie sich und Ihre Familie auf eine Krisensituation vor und folgen Sie verifizierten

Informationsquellen und Regierungsleitungen.

- Falls nötig, planen wir Online-Meetings, Schulungen zu Lebensfähigkeiten, kritisches Denken, Erste Hilfe usw.

- Der NOSU-Nationalrat steht zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Gruppen, Pfadfinder und ihre Familien in Not zu unterstützen. Liebe Brüder und Schwestern im internationalen Pfadfinder und Guiding, Freunde und Kollegen in der globalen Gemeinschaft. Wir - Nationale Pfadfinderorganisation der Ukraine - bitten um Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung in der anhaltenden Situation in der Ukraine.

- Wir bitten die Globale Pfadfinderbewegung und ihre Partner, auf die aktuelle Situation in der Ukraine zu reagieren und Unterstützung für Frieden, Sicherheit, Menschenrechte, Souveränität der Ukraine und ihre territoriale Unversehrtheit auszusprechen. Die Unterstützung der internationalen Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten ist entscheidend für die Sicherheit der Bevölkerung in der Ukraine.

- Wir fordern die internationale Gemeinschaft auf, ihre Bemühungen durch die Stimme der zivilgesellschaftlichen Organisationen, die die Werte der Menschenrechte teilen, zu konsolidieren, um ihre Regierungen zu erreichen oder ihre eigenen Kräfte und Fähigkeiten zu nutzen, breite Unterstützung zu bieten an die Menschen in der Ukraine durch NOSU und andere Aktive Jugendorganisationen in der Ukraine. Als Pfadfinder, aktive Bürger und Boten des Friedens sind wir bereit, Menschen in Not in dieser Zeit

zu unterstützen und unter Beteiligung von NOSU-Mitgliedern humanitäre Aktionen für die lokale Gemeinschaft durchzuführen.

- Die NOSU ist seit vielen Jahren an den Programmen für Frieden und Friedensmitglieder beteiligt, die jungen Menschen Friedenserziehung und verschiedene Aktivitäten anbieten. In der aktuellen Situation halten wir es für unerlässlich, über Frieden aufzuklären und rufen zum Dialog auf allen Ebenen auf.



- Wir wären dankbar für Ihre Bereitschaft, gegebenenfalls die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen, die von Militäraktionen betroffen sind, durch lokale Gemeindemitglieder oder Jugendorganisationen aus den EU-Nachbarländern der Ukraine zu erleichtern.

Unsere wichtigsten Kontakte:

Offizielle E-Mail-Adresse der NOSU: international@ukrscout.org

Zur Kommunikation in der Ukraine: Volodymyr Izvarin, Vorsitzender des Nationalrats
+380 93 057 52 16

Für internationale Kommunikation: Olha Dybkaliuk, Internationaler Kommissar: +380 98 047 49 09

In dringenden Fällen, in denen die obigen Kontakte nicht erreichbar sind, wenden Sie sich bitte an Nika Gorovska, WSC-Mitglied: +380 63 134 62 67 (nur viber, whatsapp, telegram) und +44 7733 70 16 23 (für Anrufe) oder Srinath Tirumale, den Regionaldirektor des WSB Eurasien Unterstützungszentrum: + 380 66 194 55 20 (nur über viber, whatsapp, telegram).

Bleibt sicher und #StandWithUkraine

Nationalrat
Im Namen der Nationalen Organisation der Pfadfinder der Ukraine

Für künftige Pfadfinderarbeit motiviert

Im Januar fand in unserem Bamberger Pfadiheim unter 2G+ unser erster Stammeskompass statt. Morgens trafen sich 13 aktive Mitglieder*innen von den Stämmen Seeadler und Goldene Horde mit den Moderatoren Schröder und Uwe vom Stamm Eulen.

Wir begannen den Tag mit einer Morgenrunde und einem Spiel. Anschließend wurde sowohl in der ganzen Gruppe als auch in Kleingruppen darüber gesprochen, was in unserer Pfadfinderarbeit gut funktioniert und wo Verbesserungsbedarf besteht. Durch unsere Ergebnisse entstand ein guter Überblick über unsere aktuelle Situation. Nach einem leckeren, selbst gekochtem Mittagessen begannen wir damit, von unseren



Vorstellungen über die Zukunft unserer Pfadfindergruppe zu sprechen. Wünsche und Träume konnten geäußert werden und Lösungen für aktuelle Probleme wurden gefunden. Wir konnten den Nachmittag dafür nutzen, konkrete Pläne für die kommenden Jahre zu schmieden und Personalfragen zu klären.

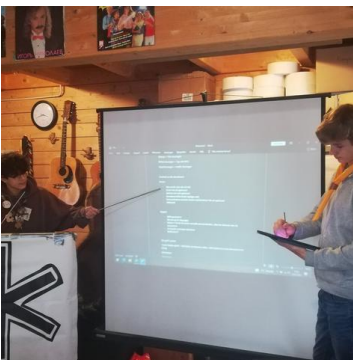
Am späten Nachmittag verabschiedeten wir unsere Moderatoren und ließen den produktiven Tag mit selbstgemachtem



Sushi und ein paar Lieder ausklingen. Auch am anschließenden Sonntag wurde eifrig weitergeplant. Der Stammeskompass hat uns für die zukünftige Pfadfinderarbeit sehr motiviert und die Moderatoren konnten uns mit ihrer langjährigen Erfahrung gut weiterhelfen.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net



Was steht an?

Anfang des Jahres fand die diesjährige Jahresplanung des Stammes Asgard statt.

Welche Aktionen stehen an? Wer übernimmt welche Aufgaben im Stamm? Was muss alles für das Bundeslager organisiert werden? Wer macht die Lagerausschreibungen? Vielen Fragen mussten diskutiert und beantwortet werden.



Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Viel gelernt

„Wer aufhört zu lernen, hört auf sich zu entwickeln“
- Baden Powell



Wir haben viel bei unserem stammes-internen Erste-Hilfe-Kurs gelernt. Danke, Clara für deine Zeit und dein Engagement!

Stamm Graf Gebhard
Weitere Informationen
www.graf-gebhard.de

Geschichten rund um Kostüme

Als Startschuss für die Ferien fand unsere jährliche Faschingsfeier statt.

Wie auch im letzten Jahr wieder digital, haben wir uns kostümiert getroffen, gespielt und die schönsten Verkleidungen gekürt. Ein Highlight waren die Geschichten, die sich die Wölflinge und Siplinge rund um ihre Kostüme ausgedacht hatten.



Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Neue Gesichter

Unsere alljährliche Stammesversammlung!



Von unseren 66 Mitgliedern haben sich 24 zusammgefunden, erneut online, denn die aktuellen Coronaregeln und -zahlen lassen es nicht zu, sich in Person zu treffen. Zusammen haben wir über das letzte Jahr reflektiert und Vorstände fürs neue Jahr gewählt.

Neu in ihren Positionen sind: Paula als erste Stammesführung und

Jörg, Enora und Pauline als Stell-StaFüs. Martin ist unser neuer Schatzmeister.

Unsere Besonderheit an dieser Stammesversammlung: Dank der digitalen Form konnten auch unsere Mitglieder aus Italien, der Schweiz, Schweden und Österreich teilnehmen!

Jetzt geht es mit neuer Energie und neuen Gesichtern weiter ins Jahr 2022.

Stamm Sigena

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Begleitung durch ihre Meutenzeit



Das neue Pfadijahr beginnt und unsere erste Anschaffung sind 20 Wölfingsspuren, weil die Kleinsten für uns das Größte sind!



Wir haben uns über eine beiliegende Zeichnung vom Ausrüster gefreut und natürlich auch darüber, dass der Karton zwei mal verwendet wurde.

Die Wölfingsspur begleitet die Wölfinge durch ihre Meutenzeit und bietet gleichzeitig den Leitenden eine Hilfestellung für Programm.

Wir freuen uns auf das Pfadijahr und hoffen viele Aktionen durchführen zu können. Was für Aktionen habt ihr euch vorgenommen?

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Abgesägt und gefällt

Auf dem Pfadfindergrundstück des Stammes Asgard in Erlangen musste ein morscher Baum von den Pfadfinder*innen gefällt werden.



Beim ersten Termin wurde die Holzkohte abgebaut und die ersten Äste entfernt. Ein Woche später die



restlichen Äste abgesägt und der Baum gefällt. Erst als der Baum am Boden lag, konnte man sehen, wie verfault das Innere des Baumes tatsächlich war. Jetzt ist das Pfadfindergrundstück wieder sicher für die künftigen Aktivitäten des Stammes.

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Stamm Asgard

Alles dokumentieren



Die drei Archivistinnen machten sich ans Werk, unsere Ordner auf den neusten Stand zu bringen!



Da wir letztes Jahr coronabedingt das Archivwochenende absagen mussten, warteten zwei Pfadfinderjahre darauf, dokumentiert zu werden. Zudem gestalteten wir noch eine Bilderlichterkette und eine Diashow für unseren Abschlussabend.

Horst Seadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Immer beschäftigt

Ob mit Spitzhacke oder Stift.



Wir waren letzte Woche in unseren Gruppenstunden stets beschäftigt!



Während die Sippe Baumvögel fleißig beim Bau einer Feuerstelle war, haben die Jupfis der Sippe Grauhörnchen sich im Schönschreiben geübt

Stamm Sigena

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Waräger Merch



Mit dem Waräger-Label bedruckt.



Mit dem Stammes-Dino bedruckten die Waräger fleißig ihre Kapuzenpullover. Der „Dino“ ist das Abzeichen des Stammes Waräger.

Stamm Waräger

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Die Drei ???

Im Januar konnte unter strengen Corona-Regeln glücklicherweise unsere diesjährige Meutenaktion stattfinden.



Unter dem Motto „Die drei ???“ trafen wir uns in unserem Pfadfinderheim in Schweinbach. Die teilnehmenden Pfadis hatten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in der Detektivarbeit zu erweitern. Unter der Anleitung von Bob Andrews, Peter Shaw und Justus Jonas übten wir Geheimschrift, bastelten Geheimverstecke und lösten Rätselaufgaben. Natürlich nutzen wir den Platz in Schweinbach für ein Gelände-

spiel und retteten unsere entführte Stafü Nelly.

Der Tag endete mit einer Halstuchverleihung und einem Sippenübergang. Nachdem die Wölflinge wieder abgeholt wurden, durften die frischgebackenen Sipplinge über Nacht in Schweinbach bleiben.

Am nächsten Tag ging es auch für die älteren Detektive wieder nach Hause.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

In kleiner Runde

Ehemaligentreff des Stammes Asgard in coronabedingter Kleinstrunde nach einjähriger Pause.



Seit Jahren treffen sich die ehemaligen Pfadfinder*innen regelmäßig in der Winterzeit eher drinnen und bei wärmeren Temperaturen auf dem Grundstück des Stammes Asgard, auch zu Veranstaltungen des Stammes.

Harald

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Das Rätsel lösen

Die Meute Eule erkundete den Waldlehrpfad im Fürther Stadtwald.



Es gab viel zu entdecken, von der Wackelbrücke über Baumrätsel und natürlich Vogelgezwitscher. Am Ende wurden noch einige Wölflings-spuren vergeben und das



Meutenzeichen der Eulen verliehen. Können ihr erkennen, welches Rätsel die Wölflinge an dieser Tafel lösen?

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Räuberhöhle „Zum Greifenstein“

Die Räuber*innen der Stämme Asgard und des Horst Seeadler trafen sich in Bad Blankenburg.



Das Faschingslager führten die Pfadfinder*innen in der Herberge und dem Pfadfinderzentrum des BdP Thüringen durch.



„Damit wir uns nicht unsere Köpfe einschlagen, lasst ihr bitte alle eure Knüppel und Waffen in euren Räuberhöhlen. Damit wird euch erkennen, nehmt bitte euer Räubergewand mit.“ So hieß es in der Einladung zum Räuber*innentreffen.

Stamm Asgard und Horst Seeadler

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de www.seeadler.net

Nehmt die Vielfalt der Länder wahr!

„In diesem poesievollen Tagebuch nimmt uns der Literaturhistoriker Peter Becher in eine Prager Wirklichkeit jenseits touristischer Fassaden mit. Nicht nur zu verborgenen oder wenig bekannten Plätzen führt uns der feinsinnige Chronist und ausgewiesene Sprachmeister, er stellt uns auch deutsche und tschechische Schriftsteller, Künstler und Intellektuelle aus dem Umfeld des Prager Literaturhauses deutschsprachiger Autoren vor. Mit seinem sehr persönlichen Reisebericht versteht es Becher, uns die schöne Stadt an der Moldau aus einer völlig neuen Perspektive nahezubringen.“



So beschreibt der Vitalis Verlag das neueste Werk von Dr. Peter Becher (Pez). Mit Pez sprachen wir über seinen pfadfinderischen Hintergrund und seiner Affinität zu Tschechien.

Wann und wo bist Du zu den Pfadfindern gekommen?

1964 mit nicht ganz zwölf Jahren kam ich zu den Pfadfindern. Im Perlacher Forst, wir wohnten damals in München-Harlaching, traf ich beim Herumstreifen auf Pfadfinder der Sippe Tiger des Stammes Adler. Zwei von ihnen hatten die Kluft mit blauem Hemd und blaugelbem Halstuch an. Sie waren etwas älter als ich und luden mich ein, zu ihrem Heimatabend zu kommen. Es war also ganz zufällig.

War dies Dein erster Kontakt zu den Pfadfindern?

Ich hatte zuvor schon von Pfadfindern gehört und zwei Jahre zuvor auf einer Schiffsreise von Rijeka nach Dubrovnik auf dem Deck eine Pfadfindergruppe erlebt, die die

halbe Nacht Lieder gesungen hat. Da war für mich klar, zu so einer Gruppe möchte ich unbedingt auch einmal gehören.

Wie kamst Du zu Deinem Namen „Pez“?

Mein Onkel hat mich immer belustigend „Pez“ genannt. Diesen Namen hatte ich dann auch bei den Pfadfindern und in der Schule bis zum Abitur.

Gibt es besondere Aktivitäten und Erlebnisse bei den Pfadfindern, an die Du Dich noch erinnern kannst?

Nach der Teilung der Sippe Tiger gehörte ich zur Sippe Puma, bei der ich verschiedene Aufgaben übernahm, zunächst als Wimpelträger, zuletzt als Sippenführer. Wir machten viele Fahrten mit dem Fahrrad, bauten bei Wind und Wetter unsere Kohte auf, hatten spezielle Lagerplätze im Isartal. Damals konnten wir noch fast überall Bäume fällen und Feuer machen. Über die Pflingstage nahmen wir an den Landeslagern teil. In besonderer Erinnerung habe ich eine Sommerfahrt zum Bodensee mit dem Stammeslager bei Schloss Spetzgart und das Pflingstlager von 1968 in Geretsried, auf dem die politischen Konflikte auch innerhalb des BDP lautstark ausgetragen wurden. Das war meine erste Pfadfinderphase, die von 1964 bis 1969 dauerte.

Und was kam nach 1969?

Es veränderte sich viel in meinem Leben: Wir zogen nach München-Solln. Die Tracht bekam für mich eher ein negatives Image. Ich fand es nicht so gut, dass es bei Pfadfindern nur Jungs gab. Ich ging auf Distanz zu den Pfadfindern, aber traf mich immer regelmäßig mit den alten Pfadfinderfreunden.



Was hast Du nach Deinem Abitur gemacht?

Ich studierte Geschichte und Germanistik. Während des Studiums stellte sich heraus, dass es zu viele Lehrer*innen geben würde. Ich promovierte, war Volontär bei einem Verlag und beim bayerischen Rundfunk und ebenso Hilfs-sachbearbeiter beim Goethe Institut.

Und was folgte?

Ich hatte ja noch immer alte Pfadfinderkontakte. So sprach mich Bernhard Eilert (Priester) an, ob ich mir eine hauptberufliche Tätigkeit bei den Pfadfindern vorstellen könnte.

Dann begann wohl Deine zweite Pfadfinderphase?

Ja, von 1982 bis 1985 war ich als Bildungsreferent und Geschäftsführer für den Landesverband Bayern des Bund der Pfadfinderinnen und

Pfadfinder tätig. In dieser Phase, die zugleich mein Berufseinstieg nach dem Abschluss des Studiums war, unterstützte ich den ehrenamtlichen Vorstand bei der Leitung des Landesverbandes, bei Bildungsveranstaltungen, Lehrgängen und Lagern. Gemeinsam mit meiner Kollegin Ruth Köpke waren wir die Ansprechpartner im Landesbüro in der Münchner Nockherstraße. Damals gab es nur in München haupt-

amtliche Mitarbeiter*innen.

Wie hat Dich Deine Tätigkeit im Landesbüro geprägt?

Vieles, was ich damals zu organisieren hatte und entsprechend der bekannten Maxime „learning by doing“ erstmals ausübte, war die beste Schule für meine weitere berufliche Tätigkeit: eine Mischung aus Pädagogik, Kulturarbeit, Büroarbeit, Umgang mit staatlichen Förderbehörden, ehrenamtlichen Führungspersönlichkeiten und begeisterungsfähigen Jugendlichen. Unvergessen die Singats in Grafengars, die Landeslager in Reinwarzhofen, die Besuche in Erlangen, das Bundeslager in Haselünne im Emsland.

Im Jahre 1986 hast Du Deine Tätigkeit im Landesbüro aufgegeben. Was kam danach?

Ich wurde Geschäftsführer des Adalbert Stifter Vereins, eines Kulturinstituts. Ausstellungen und Schriftstellerlesungen bereitete ich vor und war nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und der Samtenen Revolution in Prag intensiv am deutsch-tschechischen Kulturaustausch beteiligt.

Was mir bei den Begegnungen mit Tschechen besonders half: Ich zählte dank meiner Pfadfindervergangenheit zu den wenigen Deutschen, die mithalten konnten, wenn unsere tschechischen Freunde abends zusammensaßen und Lieder sangen. Ich konnte deutsche Lieder beisteuern, und wir entdeckten sogar Lieder, zu denen es tschechische und deutsche Texte gab.

Gab es auch Kontakte zu tschechischen Pfadfinder*innen?

Dies hat sich eher zufällig und relativ spät ergeben. Bei einer Exkursion, die wir im September 2015 nach Mähren gemacht haben, war Prof. Michel Reffet, ein Germanist, der in seiner Jugend in Frankreich Pfadfinder war, mit dabei. Wir trafen Jan Pečinka, einen lokalen Pfadfinderführer bei einer beschädigten Kirche, die von einheimischen



Pfadfindern gemeinsam mit ausländischen gesäubert und hergerichtet wurde. Die Kirche gehörte viele Jahre zu einem militärischen Sperrgebiet. Soviel ich weiß, ist sie mittlerweile von Fachkräften renoviert wurden: Altwasser in Libau (stará voda, Libová).

Bild (v.l.n.r.): Pez, Michel Reffet, Jan Pečinka

Was machst Du zurzeit?

Seit zwei Jahren gehöre ich zu den Rentnern, schreibe Bücher und hoffe, dass

wir die Pandemie bald in den Griff bekommen und uns wieder unbeschwert treffen können. Im letzten Jahr habe ich mein „Prager Tagebuch“ publiziert, das ich während eines einmonatigen Gastaufenthalts des Prager Literaturhauses geschrieben und später überarbeitet habe.

Seit 2019 bin ich 1.Vorsitzender des Adalbert Stifter Vereins.

Was ist Dir wichtig?

Gesundheit und Familie. Aber auch, dass Freundeskreise erhalten bleiben. Und dass

sich unsere Gesellschaft gegen Antisemitismus und Rassismus stellt. Dies ist besonders wichtig, da die Zeitzeugen, die Ausgrenzung und Verfolgung im 3. Reich erlebt haben, immer weniger werden.

Wie haben Dich die Pfadfinder und andere Erfahrungen geprägt?

Den Pfadfindern verdanke ich beruflich wie privat sehr viel. Was ich in der Sippe, im Stamm und später im Landesverband gelernt und erfahren habe, war die frühe Wahrnehmung von Verantwortung, die Sensibilisierung für gruppendynamische Prozesse, die Einübung organisatorischer Fähigkeiten, die Bedeutung sozialer Gerechtigkeit und das Bewusstsein einem Weltverband anzugehören, der in allen Erdteilen beheimatet ist. Nicht zuletzt habe ich hier lebenslange Freunde gewonnen. Bis heute existiert in München ein Adler-Stammtisch, an dem wir uns jeden 2. Dienstag im Monat treffen. Den heutigen Jugendlichen kann ich nur ähnliche Erfahrungen wünschen.

Was möchtest Du den Pfadfinder*innen sagen und mitgeben?

Das Zusammenleben in der Gruppe sollen sie ernst nehmen. Entwickelt ein Bewusstsein für die Umwelt! Die Internationale Idee der Pfadfinder*innenbewegung ist wichtig. Keine Nation steht über der anderen. Nehmt die Vielfalt der Länder wahr!

Harald

Weitere Informationen www.stifterverein.de

Ein Leben danach



Ob Hanna noch im BdP aktiv ist? Und was macht eigentlich mein alter Pfadikumpel Rube? Gibt es aktive Pfadis an meinem neuen Wohnort?

Diese und viel andere Fragen haben wir uns sicher alle schon einmal gestellt. Oder werden es spätestens machen, wenn wir aus der aktiven Pfadfinderarbeit ausscheiden.



Und wie das so nach der Beendigung aller aktiven Ämter ist: Die Informationskanäle versiegen und der Kontakt zu alte Weggefährten reißt ab. Dem will das NETZWERK blaugelb entgegenwirken. Hauptziel ist es ein nachhaltiges Netzwerk für aktive und ehemalige Pfadfinder*innen in und um dem BdP zu schaffen. Es soll Aktive im BdP und dem Bund

entwachsene Personen zu-sammen bringen, aber auch einen Austausch und eine Plattform z.B. Treffen Ehemaliger sein. Das unglaubliche Know-How, Können und die Erfahrungen im BdP sollen mithilfe des Netzwerkes bewahrt, ausgetauscht und erweitert werden. Dies soll aber nicht als Konkurrenz zu bereits bestehenden Gruppierungen wie Freundeskreise, Älterentreffen oder der Stiftung gesehen werden,

sondern diese zusätzlich vernetzen.

Aus diesem Grund hat sich vor 3 Jahren ein Bundesarbeitskreis von Aktiven und ehemaligen Aktiven unterschiedlicher Landesverbände und Generationen gegründet, der aufbauend auf der Idee eines ALUMNI-Netzwerkes ein Konzept für im BdP entwickelt. ALUMNI-Netzwerke sind im Hochschulbereich Zusammenschlüsse von Ehemaligen, die im Kontakt bleiben wollen und einen Vorteil in dieser Vernetzung sehen.

Zu Beginn hat sich der Arbeitskreis Netzwerk mit verschiedenen Aspekten der Arbeit junger Erwachsener und Ehemaliger auseinandergesetzt. Es wurden Zielgruppen definiert, in andere Bünde und Verbände geschaut und analysiert, was es schon in und um den BdP für Zusammenschlüsse gibt.

Als Ergebnis ist eine Vision entstanden, die der Arbeitskreis nun versucht - Schritt für Schritt - umzusetzen.

Im letzten Jahr wurde die Idee den Gremien im BdP vorgestellt und mit diesen abgestimmt. Es wurde ein kleiner Film

mit dem Titel "Gibt es ein Leben nach dem Pfadfinden?"

produziert und auf der digitalen Bundesversammlung 2020 präsentiert.

Zur Bundesversammlung im Herbst 2021 ging nun eine Internetseite online, auf der sich Interessierte und Gruppen informieren und ihre Kontaktdaten hinterlegen können. Als Beta-Version einer richtigen Internetseite probieren wir nun aus, was man an Ressourcen



benötigt, um eine richtige digitale Plattform für ein Netzwerk zu schaffen.

In diesem Rahmen wurde auch der endgültige Namen NETZWERK blaugelb festgelegt und das Logo mithilfe von Profis entwickelt.

Nun gilt es das Netzwerk bekannter zu machen und Kontakte zu aktiven Gruppen und einzelnen Personen zu knüpfen. Auch die Beteiligung am nächsten Bundeslager ist geplant.

Zudem müssen noch viele Fragen geklärt und Bedenken aus dem Weg geräumt werden.

Der Arbeitskreis sieht sich dabei nicht als Anbieter von Aktionen für Ältere oder als Gründer einer Erwachsenstufe im BdP.

Vielmehr soll mit dem NETZWERK blaugelb eine Plattform für Kontakte, Austausch und eine Initiative für Aktivitäten entstehen.

Der AK ist dabei Schnittstelle zur Bundesleitung und kann Ideen, Wünsche aber auch Kritik in beide Richtungen weitertragen.

Aktiv werden muss aber jede/jeder Einzelne im NETZWERK blaugelb selbst.

Das ist vermutlich ein hoher Anspruch.

Wir sind uns aber sicher, dass wir nur so etwas schaffen werden, was auch nachhaltig in den BdP wirkt.

AK Netzwerk

Weitere Informationen www.netzwerkblaugelb.de

Ärmel hochgekrempelet: Förderkreis gegründet



Im Februar 2019 aktivierte der Stamm Sigena seine Kräfte während der langwierigen Suche nach einem Stammesheim und startete eine Großoffensive.

Mit einem Anschreiben an den Oberbürgermeister, den Stadtrat, das Jugendamt und den Kreisjugendring Nürnberg Stadt machten die Jugendlichen auf ihre seit 2015 vergebliche Suche nach neuen Räumlichkeiten aufmerksam.



Weckruf: Wir müssen was tun

Die Aktivitäten beeindruckten die Altpfadfinder sehr, die 2004 den Stamm gegründet hatten. Jörg Völlger brachte es auf den Punkt: „Wir müssen was tun!“ Nur was? Die Jugendlichen hatten die richtigen

Ansprechpartner sensibilisiert und hielten ständig Ausschau nach geeigneten Objekten, deren Eigentumsverhältnisse sie erforschten und konkrete Nutzungsanfragen stellten. Eins war klar, egal ob Miete, Pacht, Kauf und/oder Umbaukosten, Geld würde der Stamm Sigena früher oder später sicher benötigen. Also war für die Altpfadfinder schnell klar, ein Förderkreis muss her. Am 3. April 2019 trafen sich die Initiatoren und besprachen das weitere Vorgehen: Wer sammelt Informationen rund um die Vereinsgründung und Satzung? Welchen Einladungskreis rufen wir für eine Gründungsversammlung zusammen? Im Weiteren überlegten sie, in welchen Rahmen das Zusammenspiel zwischen Stamm und Förderkreis konstruktiv eingebettet werden könnte. Die Lösung war, ein Mitglied der Stammesführung ist qua Amtes Vorstandsmitglied im Förderkreis. Damit sind der Stamm und der Förderkreis eng vernetzt und wissen voneinander, was läuft.

Großes Geschenk: Ein Förderkreis zum 15. Geburtstag

Am 26. Juni 2019 fand die Gründungsversammlung im damaligen Pfadfinderheim am Wöhrder See bei sengender Hitze statt. Die 19 Gründungsmitglieder wählten Heike Walther-Müller, Jörg Völlger, Kyra Berger und Martin Ellrodt als Vorstand. Seitens der Stammesführung war Lotta Lefherz in die Vorstandsarbeit eingebunden. Der Förderkreis war sozusagen ein Geburtstagsgeschenk für das 15. Stammesjubiläum.

Zur Jubiläumsfeier am 20. Juli 2019 schenkten viele Eltern und ehemalige Stammesaktive Sigena ihre Beitrittserklärung zum Förderkreis. Keinen Monat zu früh.

Erste Amtshandlung: Räume finden

Zum 31. Juli 2019 wurde dem Stamm Sigena wegen Baumängeln der Gruppenraum gekündigt. So konnte der Förderkreis gleich aktiv werden, um neue Räumlichkeiten für den Stamm zu finden. Ab dem 1. Oktober führten die Meute und Sippen im Neutorzwinger und im ND-Turm ihre Gruppenstunden fort.

Nächste Amtshandlung: Umbau des neuen Stammesheim finanzieren

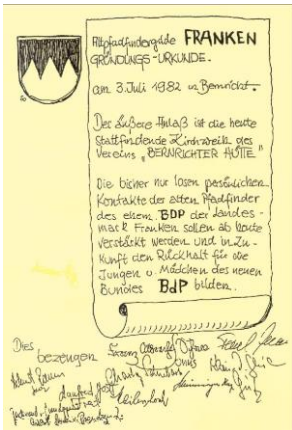
Nach insgesamt 6 Jahren Suche, der Prüfung von 70 Objekten in Nürnberg und etwas Netzwerk-Unterstützung seitens des Förderkreises konnte der Stamm sein neues Pfadfinderheim im November 2021 am Stadionbad beziehen. Bald darf der Förderkreis nun finanziell tätig werden. Es stehen Bauarbeiten im großen Gruppenraum an: Spenden werden gerne entgegengenommen.

Kyra

Weitere Informationen <https://stammsigena.de/foerderkreis/>

Was haben wir uns vorgenommen?

In diesem Jahr gibt es viele Aktivitäten an denen wir uns beteiligen bzw. aktiv mitgestalten wollen.



Vor 40 Jahren wurde der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. gegründet. Dies werden wir zum Anlaß nehmen über die verschiedenen Medien ein bißchen zurück, aber natürlich auch in die Zukunft zu blicken.

Zusammen mit dem Pilecki Institut in Berlin haben wir unsere Ausstellung „Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“ neu konzipiert und aufwendiger gestaltet. Die neue Ausstellung „Ausgetragen. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand.“ wird am 29.3.22 eröffnet (Seite 20). Die „alte“ Ausstellung steht weiterhin für Präsentationen zur Verfügung. Die Hefte dazu kann man erwerben (Seite 22).

Beim Erlanger Comic Salon im Juni wollen wir einen Workshop anbieten und suchen hierfür interessierte Pfadfinder*innen, die Spaß am Comic-Zeichnen haben.

Mit unserer „alten“ Ausstellung, einem Second Hand Basar „Alles für Pfadfinder*innen“ und einem Comic Workshop werden wir uns beim BdP Bundeslager präsentieren.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Ausstellung • Exhibition

AUSGETRAGEN DELIVERED

Die Pfadfinderpost im
Warschauer Aufstand 1944

The Scout Mail in the
Warsaw Uprising of 1944

29.3.2022 – 10.8.2022



 Pilecki
Institut



 Museum
Powstania
Warszawskiego

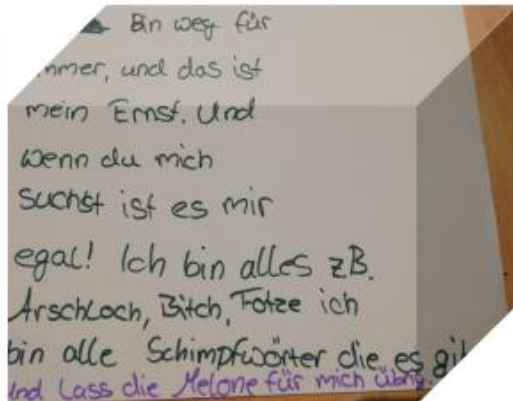
Pilecki-Institut Berlin
Pariser Platz 4A, 10117 Berlin

www.pileckiinstitut.de



Stellenaus- schreibungen

jugendhilfe-krisenintervention.de



Fachkraft für wechselnde Kriseninterventionen im In – und Ausland

Wir suchen für unsere Kriseninterventionen und längerfristigen Betreuungen in Deutschland und im Ausland ständig pädagogische Fachkräfte (Sozialpädagogen*innen, Erzieher*innen, Heilpädagogen*innen). Die Betreuungsorte werden flexibel und nach konkretem pädagogischem Bedarf gewählt, wobei auch die rechtlichen Rahmenbedingungen am jeweiligen Standort eine Rolle spielen.

Der Verein unterhält derzeit Standortprojekte in Deutschland, Lettland und Ungarn. In Schweden werden zeitlich befristete erlebnispädagogische Reiseprojekte sowie Standprojekte bei Kooperationspartner (www.ranch52.se) umgesetzt. In Deutschland bieten wir Clearingphasen in Form von erlebnispädagogischen Reiseprojekten oder als zeitlich befristete Standprojekte in Jugendbildungsstätten an.

Der Zeitraum der jeweiligen Kriseninterventionen orientiert sich ebenfalls am Einzelfall und an den pädagogischen Erfordernissen. Im Falle von Kriseninterventionen dauern diese zwischen zwei Wochen und drei Monate, längerfristige Konstellationen im Anschluss sind bis zu einem Jahr möglich.

Pflegefamilien

Wir suchen deutschlandweit Pflegefamilien und Pflegepersonen, die für ein Kind oder einen Jugendlichen Verantwortung übernehmen wollen. Der Träger übernimmt die umfassende Unterstützung und Beratung durch eine pädagogische Fachkraft pro Pflegestelle.

Pflegepersonen, die selbst Fachkraft sind, können stattdessen zusätzlich zur Pflege im Rahmen der Betreuung Vollzeit unbefristet sozialversicherungspflichtig eingestellt werden.

Zu weiteren Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an den pädagogischen Gesamtleiter Herrn Frank Kröner.

Jugendhilfe und
Krisenintervention e.V.
Neue Straße 14 | 07545 Gera

☎ 0365 - 202 13268
☎ 0152 - 3170 3300
✉ projektleitung@jugendhilfe-krisenintervention.de

Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder* innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv zusammen getragen.



Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen.

Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert. Info www.pfadfinden-foerdern.de Kontakte - Kontakt per E-Mail



Ausstellungsheft (links)
deutsch
DIN A 4, 48 Seiten
Preis: 7 Euro + Porto

Ausstellungsheft (rechts)
polnisch-englisch
DIN A 4, 44 Seiten
Preis: 5 Euro + Porto

zu bestellen bei
harald.rosteck@t-online.de



Wer sind wir?

- Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinder/innen-bewegung nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

- parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern und über persönliche Kontakte.

Jede/r, die/der die Ziele des Vereins anerkennt, kann Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.

- durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.

- durch Beratung in allen Fragen rund um die Jugendarbeit, ob organisatorisch oder wirtschaftlich.

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.

- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.

- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder/innenverband in Deutschland.

- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat.

- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder/innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de



Besuche uns auf Facebook!



HERBERGE UND PFADFINDERZENTRUM „ZUM GREIFENSTEIN“

- Übernachtung in Mehrbettzimmern
- Vollverpflegung möglich
- großer Saal - auch für Familienfeiern
- Programmangebote für Gruppen
- Bungalows und Zeltweise
- Lagerfeuermöglichkeit und Grill vorhanden
- Seminarraum und diverse Technik ausleihbar
- W-LAN

- Parkplatz
- schönes Wandergebiet
- weitere Angebote auf Anfrage
- Gepäcktransport möglich

BESUCH BEI DEN PFADFINDERN



ABENTEUER ZUM MIT MACHEN!

Jugendherberge 1 • 07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741-2528 • Fax: 036741-586471
www.herberge-badblankenburg.de



SCHWEINBACH PFADFINDERLANDHEIM MIT ZELTPLATZ

www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de

Hausanschrift:
Schweinbach 11A, 96178 Pommersteden

Förderkreis Bamberger Pfadfinderinnen
und Pfadfinder Horst Seeadler e.V.

eur^o-tronic

Competent Web Services

www.euro-tronic.com
fon +49 (0) 9131 – 97 91 688
fax +49 (0) 9131 – 97 91 689
email info@euro-tronic.com

WAHRE **HERZLICHKEIT** – UNSERE WERTE

FREUDE. FREIHEIT. HARMONIE.

Der Schindlerhof ist ein Familienbetrieb, der durch ständige Innovation zum außergewöhnlichen Erfolgsmodell der Hotelbranche geworden ist.

Wir verstehen uns als Talentschmiede für Nachwuchskräfte mit herausragendem Potential. Gelebte Herzlichkeit und brennende Leidenschaft für die Arbeit sind unser Erfolgsrezept.

Nicole Köhler, Unternehmensleitung



 *Schindlerhof*
www.schindlerhof.de



Wir sammeln Brillen und Briefmarken für Bethel!
www.pfadfinden-foerdern.de



Wir freuen uns über Spenden für unsere Projekte ...

Aktionszeit: Bei jedem Wetter draußen!

Interesse wecken: Comic Workshop

Ausstellung: „Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“

... und über alle anderen Spenden für die nordbayerischen Stämme.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. www.pfadfinden-foerdern.de

Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach KontoNr. 60060121

BIC BYLADEM1ERH, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21



Michael Müller Reiseführer

So viel Handgepäck muss sein.



Nimm mich mit!

Ausgezeichneter Reiseführer sucht Reise-Enthusiasten für einmalige Entdeckungen an den schönsten Orten der Welt.

Du steckst voller Reiselust und Wissbegierde? Dann sind wir zwei wie füreinander geschaffen ... Über 230 Reise-, City- und Wanderführer zu Europa- und Fernreisezielen warten auf Dich.

www.michael-mueller-verlag.de

#40jahreiselust



Zentrum Pfadfinden Immenhausen
NATUR-GESELLSCHAFT ABTEILUNG



Nur für euch!

BdP Paket 1 (50€ pro Person / Nacht)
Übernachtung im Haus, Saal, Vollverpflegung mit Kaffee und Kuchen ohne Kaltgetränke, Tagungsausstattung inkl. Beamer, W-Lan und Moderationsmaterial, zwei Schubkarren Feuerholz und Biertischgarnituren

BdP Paket 2 (15€ pro Person / Nacht)
Übernachtung im Haus, Saal, Selbstverpflegung, Tagungsausstattung inkl. Beamer, W-Lan und Moderationsmaterial, zwei Schubkarren Feuerholz und Biertischgarnituren

BdP Paket 3 (4,50€ pro Person / Nacht maximal 100 Personen)
Übernachtung auf dem Zeltplatz inkl. Müllpauschalen, W-Lan und Reinigungspauschalen, Nutzung Waschhaus, Feuerholz für draußen, Biertischgarnituren, (Energiekosten werden nach Verbrauch abgerechnet.)

Nichts Passendes für euch dabei?
Natürlich könnt ihr auch weiterhin mit der BdP-Preisliste euer eigenes Angebot zusammenstellen.

Bucht jetzt unter 05673 / 99 58 4 0 oder

info@zentrum.pfadfinden.de.

Im August und September gibt es noch freie Plätze.



Eine Einrichtung des BdP



ObermeierHof

Kennst du schon unsere Pfadiwohnung?

Für bis zu 12 Pfadis und zum unschlagbaren Preis.
Telefon 08638/7746, www.obermeierhof.de



HAUS ANNI

Kennst du schon unser neues Haus Anni?

Ein Extra-Haus für bis zu 30 Pfadis.
Telefon 08638/7746, www.obermeierhof.de



- Ausbildung in der Pflege
- 1.165€ im 1. Lehrjahr
- 30 Tage Urlaub
- sichere Übernahme



Jetzt bist du dran:

- für April oder September 2022
bewerben

martha-maria.de/ausbildung

Diakonie 



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Mit dem Handy bezahlen
auch ohne Kreditkarte – einfach und sicher.



Unser kostenloses¹ Jugendgirokonto für das erste selbst verdiente Geld.

Alle Vorteile von **mein GIRO** gibt es bei
unseren Beraterinnen und Beratern oder
unter Telefon 09131 824-0 (Mo. – Fr. jeweils
von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr).

¹ Kostenlos für Schüler, Auszubildende
und Studierende bis max. zum
27. Geburtstag. Stand 09/2021



sparkasse-erlangen.de/meingiro



Bei uns bist du richtig.

Erlebe Vielfalt, gemeinsame Erfolge, sichere
Perspektiven und Karrierechancen hautnah.

Eine Ausbildung zum

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für
Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- IT-Systemkaufmann (m/w/d)
- Immobilienkaufmann (m/w/d)

oder ein duales Studium
bieten dir einen guten Start
ins Berufsleben.

Bewerbe dich jetzt online unter:
sparkasse-erlangen.de/karriere



sparkasse-erlangen.de/karriere